

sind auch geschätzte Meister da, wie Adriaen van Ostade, Salomon van Ruysdael, Hans Thoma, Cecile Villeneuve u. a. Im Bilde zeigen wir (Fig. 4) einen Kriehuber (Bildnis einer dunkelblonden, jungen Dame in weißem Spitzenkleid, mit Lockenfrisur) und (Fig. 3) eine Miniatur von Schwaiger (Brustbild einer brünetten, jungen Dame, in dekolletiertem, weißem Spitzenkleid). Das Augenmerk von Stillebensammlern lenken wir auf die anmutigen Blumenstudien, die von dem durch seine Beziehun-

aus Blei, die einen sitzenden Wassergott mit langem Bart und schilfbekröntem Haupt darstellt und zwei hübsche Reliefappliken aus Holz, spanisch, um 1550.

Am letzten der Auktionstage kommen verschiedene Antiquitäten, Bildteppiche, Textilien, Möbel, Uhren und Einrichtungsgegenstände sowie Gegenstände des ostasiatischen Kunstgewerbes zur Auktion. Hier sei vor allem namentlich auf eine venezianische, rechteckige, kleine Deckeltruhe aus



Fig. 2. Antonio Rotta, Der letzte Sproß.

gen zu Bauernfeld, Saar und anderen Dichtern bekannten Fräulein von Wertheimstein herrühren.

Unter den Erzeugnissen der Graphik sind insbesondere die Arbeiten von Brecher-Eibuschitz und J. E. Ridinger bemerkenswert.

Der Graphik schließen sich Skulpturen in Stein, Holz und Terrakotta, Gegenstände aus Keramik und Silber, Geräte aus Bronze, Erzeugnisse der Kleinkunst, Arbeiten aus Zinn, Eisen und Messing an. Von diesen Gegenständen wollen wir vor allem eine Marmorstatuette, „Maria mit dem Kind“, eine florentinische Arbeit aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, hervorheben. Erwähnenswert sind auch zwei Reliefs aus Eichenholz, mit der Darstellung der Kreuzabnahme und der beiden Schächer, niederländische Arbeiten um 1500, eine Brunnenfigur

Holz hingewiesen, die aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts stammt. Ferner führen wir an: Eine ovale Deckeldose aus Heliotrop, französisch, um 1700; eine muschelförmige Deckeldose aus Hornopal, gleichfalls französischer Herkunft. Sehr interessant ist eine große Tapiserie, welche einen Fischmarkt darstellt: Vor einer Säulenhalle gewahren wir feilschende Fischer und Händler, im Vordergrund rechts ein im Anlegen begriffener Fischerkahn, der Hintergrund bietet den Ausblick auf eine baumbestandene Küstenlandschaft. Dieser Bildteppich ist auf 40.000 S geschätzt und gelangt mit 16.000 Schilling zum Ausruf.

Die Auktion umfaßt insgesamt 520 Nummern und bietet Sammlern und Kunstliebhabern nicht nur viel zu sehen, sondern auch Anreiz zum Kaufe.

Der Königsmantel aus Hawaii.

Aus dem Ethnographischen Institut der Universität Göttingen wurde ein äußerst seltenes Museumstück, und zwar ein Königsmantel aus Hawaii, der einen Wert von etwa 2 Millionen Mark repräsentiert, gestohlen. Man vermutet, daß der Mantel ins Ausland verschleppt werden soll. Die Göttinger Kriminalpolizei hat radiotelegraphisch alle Polizeistationen Europas und Uebersee von dem sensationellen Diebstahl verständigt.

Der gestohlene Königsmantel besteht aus Bastgeflecht, das von einem feinen Seidengewebe nicht zu unterscheiden ist. Viele tausend kleine Vogelfedern sind in das Gewebe kunstvoll eingewirkt. Besonders kostbar ist der Kragen des Mantels. Solche Mäntel wurden früher von den Südseehäuptlingen bei besonders feierlichen Anlässen als Prunkgewand getragen. Die Stämme, die solche

Arbeiten angefertigt haben, sind ausgestorben.

Der Königsmantel stammt aus der dritten Reise des englischen Weltumseglers James Cook aus der Zeit 1776 bis 1778. Cook hatte den Mantel aus Hawaii mit nach England gebracht, und von dort ist er durch eine Stiftung des englischen Königs, der auch Kurfürst von Hannover war, an die Göttinger Universität als Geschenk überwiesen worden.

Unter dem Verdacht der Täterschaft wurde der Student Artur Pfléghar, der Sohn eines Reichsbahninspektors aus Süssen bei Göppingen, in Dresden verhaftet. Pfléghar stand in einem Gelegenheitsverhältnisse, da er am Institut beschäftigt war. Besonders verdächtig gemacht hat er sich aber dadurch, daß er plötzlich aus Göttingen verschwunden ist. Er will allerdings glauben machen, daß ihn Schulden zur Flucht gezwungen haben.